



KNOTENKUNDE

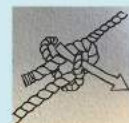
Achterknoten

Der Achterknoten ist ein sehr stabiler Knoten, den man nach Gebrauch allerdings leicht lösen kann. Außerdem kann man mit dem Achterknoten zwei gleich starke Seile miteinander verbinden.



Kreuzknoten

Mit dem Kreuzknoten kann man zwei gleich starke Seile so verbinden, dass der Knoten nicht rutscht. Sind die Seile verschieden dick, kann der Knoten allerdings verrutschen.



Schotstek

Dieser Knoten ist sehr viel fester als der Kreuzknoten. Damit kann man auch unterschiedlich dicke Seile miteinander verbinden. Zudem ist er leicht zu lösen, selbst wenn er nass ist. Er eignet sich gut zum Aufhängen leichter Gegenstände, ist aber ungeeignet fürs Klettern.



Pahlstek

Der Pahlstek ist ideal für Schlingen, sowohl in der Mitte des Seils als auch am Ende. Der Pahlstek ist stabil und leicht zu lösen, rutscht allerdings leicht bei Kunststoffseilen. Er eignet sich am besten für Seile aus Naturfasern.



Webeleinenstek

Der Webeleinenstek ist ein ausgezeichneter Knoten zur vorläufigen Sicherung. Der Knoten wird nur fest, wenn man an beiden Enden zieht. Je stärker man an beiden Enden zieht. Je stärker man an den Enden zieht, desto fester wird er.



Stopperstek

Der Stopperstek ist ein ausgesprochen praktischer Knoten zur Befestigung von Zeltschnüren, da er rasch gestrafft oder gelockert werden kann. Außerdem eignet er sich ausgezeichnet zur Sicherung beim Klettern. Während des Kletterns lässt er sich nach oben und unten verschieben, zieht sich aber fest, sobald der Kletterer ins Rutschen gerät. So ist er die perfekte Sicherheitsbremse.



Trompetenstek

Der Trompetenstek ist nützlich, wenn das Seil zu lang ist, aber nicht zerschnitten werden soll. Außerdem kann man damit schwache oder beschädigte Seilstücke überbrücken. Hält große Spannung aus und kann einfach aufgeschüttelt werden.



DAS KNOTEN KANN LOSGEHEN!